

Problem Urlaub/Kündigung

Beitrag von „unter uns“ vom 10. April 2006 13:25

Ich setze mich über die Trennungsfrage jetzt mal einfach hinweg:

Kann nur für den Dr. phil. sprechen, über den man wirklich genau nachdenken sollte.

Denn:

Dauer: Normalerweise 3 bis 6 Jahre. Ich sitze im Moment 3,5 Jahre dran und bin kurz vor fertig. Hatte auch mal gedacht, es würde nur 2 Jahre dauern. Dass denkt aber jeder.

Kann man in 1-2 Jahren fertig sein? Ja. Wenn es NUR (!!) um den Titel geht. Dann nimm Deine Examensarbeit, erweitere sie um 100 Seiten und finde einen lässigen Doktorvater. Aber nur darum scheint es ja nicht zu gehen, also rechne mit längeren Zeiträumen.

Wie Nele meint: Die psychische Belastung ist groß. Mit enormen Stimmungsschwankungen über lange Zeiträume ist zu rechnen.

Schließlich: Die berufliche Verwertbarkeit wenigstens des "Dr. phil." ist außerhalb der Universität ungefähr gleich null, innerhalb der Uni nur wenig besser. Ein Exchef von mir hat es mal so ausgedrückt: "Während der Promotion passiert gar nichts. Sie werden nur älter."  VIELLEICHT kann man an der Sache etwas drehn, indem man ein sehr hippe und extrem anwendungsorientiertes Thema findet. Aber es bleibt heikel.